

www.packraft-schweiz.ch

Mesopotamien / Persien

KULTURREISE

...18 Tage zur Wiege der Zivilisation,
fremde Kulturen, zauberhafte Bazars,
ein Hauch von Orient in der Luft...

Kulturreise - Iran oder ehemaliges Persien

Wer kennt nicht das Zweistromland oder die Sagen aus dem alten Persien. Iran ist heute zwischen Moderne und Geschichte. Die Bevölkerung ist extrem freundlich. Kriminalität gibt es hier nicht. Die Iraner sind stolz auf das ehemalige Persien mit den Seleukiden/Sassaniden aber auch über das grosse Reich von Alexander der Grosse. Religionen wurden anerkannt. So auch heute, Christen, Armenier, Orthodoxen und Muslimen sind einige Völker. Jüdische Gelehrte werden in den Moscheen geehrt. Iraner untereinander sind nie aggressiv. Alles wird mit Tee und Freundlichkeit geregelt.

Ich habe seit 30 Jahren Gruppen auf der ganzen Welt geleitet und viele Länder gesehen. Iran ist für mich das friedlichste und freundlichste Land das es gibt. Ich habe mich noch nie auf der Welt so wohl gefühlt.

Auf unseren Reisen entführen wir Sie in die Bazars wo seit Marco Polo der Handel stehen geblieben ist. Imposante Moscheen laden zum verweilen ein, Ruinen und Karawansereien zeugen von der alten Seidenstrasse. Unsere Hotels sind in alten Sultanspalästen und lassen uns eintauchen in die alten Zeiten. Wüstenlandschaften wechseln mit Granatapfel und Walnusswälder ab. Ich freue mich ihnen dieses Land zu zeigen.

Reisen generell

Der Iran ist ein Wüstenland. Im Sommer (Juni bis August) steigt die Temperatur bis zu 50 Grad. Im Winter schneit es bis in die Wüste. Wir reisen im April / Mai und Oktober / November. Die Tage sind angenehm 15 bis 30 Grad, in der Nacht kann es etwas frisch werden.

Hygiene

Im Iran ist es kein Problem das Wasser aus dem Hahn zu trinken. Auch Salat oder Eis darf problemlos gegessen werden.

Essen

Das iranische Essen ist von einfach bis vielfältig. Grundnahrungsmittel ist Reis, Teigwaren sind fast nicht anzufinden. Als Fleisch wird Lamm, Huhn oder Rind serviert zum Beispiel als Schaschlik (Fleischspieß) oder als eine Art Eintopf. Fleisch am Stück ist auf dem Teller sehr selten zu finden. Als Gemüse wird Zwiebeln, Gurken, Tomaten oder eingelegter Knoblauch, Gurken, Oliven serviert. **Aus organisatorischen Gründen empfehlen wir Veganer und Vegetarier unsere Reisen nicht.**

Alkohol/Getränke

Alkohol ist verboten, Süssgetränke und Mineral sind überall zu kaufen. Im Iran wird überall Tee getrunken zum Beispiel als Schwarztee, Safrantee, Rosentee und vieles mehr.

Höflichkeit

Iranern fragen gerne woher wir kommen, wie alt wir sind und ob wir Kinder haben. Und dann möchten sie gerne ein Selfie machen und Whatsapp Nummer tauschen. Das Einladen auf einen Tee und Geschenke machen gehört hier zur Kultur.

Gruppengrösse

Unsere Gruppengrösse ist zwischen 5 bis 10 Personen. Nur so haben wir die Möglichkeit in den alten Sultanspalästen zu übernachten und einfach unterwegs zu sein (Taxi oder Minibus).

Religion/Politik

Iran hat einen Staatschef mit Senat und einen Religionsoberhaupt. Im Iran ist der Islam die Hauptreligion, Christentum, Zaratustren, Orthodoxen und andere Religionen werden aber auch ausgeübt und toleriert.

Aus Sicherheitsgründen können wir gleichgesinnte Paare wie auch „Gender“ auf unseren Reisen in den Iran nicht mitnehmen.

Frauen

Frauen dürfen nur lange Kleider tragen, wie ist aber offen. Das Gesäss sollte bedeckt sein, so auch der Oberkörper. Ausschnitte sind nicht erlaubt. Generell bewegen sich aber die iranischen Frauen in 2 verschiedenen Arten von Kleidern, locker westlich oder schwarz traditionell. Dabei ist der Kopf mit einem Tuch locker zu bedecken. Traditionelle Iranerinnen bedecken den Kopf so, dass nur das Gesicht frei ist. Dieses Gesetz wird aber generell sehr locker, ausser in den Moscheen, angegangen.



Diebstahl und Betteln

Generell nicht vorhanden. Iraner sind ein sehr offenes und ehrliches Volk. Die Kriminalität existiert eigentlich nicht.

Meinungsfreiheit

Im Iran gilt die Meinungsfreiheit, es kann vorkommen, dass Iraner über Politik und Religion offen diskutieren.

Fotografieren

Das Fotografieren ist im Iran kein Problem. Verboten sind Polizeistationen, Kraftwerke, Eisenbahnstationen usw. Wer Iraner fotografieren möchte sollte vorher gefragt haben.

Hotel

Wir übernachten zum Teil in alten Sultanspalästen. Da in diesen Häusern die Zimmerzahl zum Teil beschränkt ist, können nur Doppelzimmer belegt werden. Das heisst es kann sein, dass Personen die ein Singlezimmer gebucht haben in einem Doppelzimmer mit einem Reisepartner übernachten muss.

Kulturreise Iran – altes Persien

Tour 1: 18 Tage mit Kulturteil oder 21 Tage ohne Kulturteil

Wir reisen vom Zweistromland des ehemaligen Babylon bzw Mesopotamien nach Shiraz und Persepolis, ehemalige Hauptstadt des grosspersischen Reiches, über Yazd, erstbesiedelte Wüstenstadt der Menschheit nach Isfahan, Hauptachsenstadt an der Seidenstrasse. Geprägt ist die Reise von den typischen orientalischen Bazars, Moscheen und eindrucklichen Landschaftsbildern.



Programm 18 Tage

Tag 1 Flug

Flug Zürich –Istanbul - Ahvaz

Tag 2 Shustar

Ankunft 0300, mit einem Bus/Taxis fahren wir die 120 km nach Shustar und beziehen das Hotel. Am Nachmittag erwartet uns das bunte Leben der persischen Bazars. Wir durchforschen die engen Gassen, besuchen Moscheen und die berühmten Wassermühlen. Das Abendessen nehmen wir traditionell in einem ehemaligen Sultanpalast ein.



Tag 3 Sush

Früh morgens brechen wir in das ehemalige Mesopotamien/Babylonien auf. In der Bibel als der Garden von Eden im Zweistromland bezeichnet. Wir besuchen Susa, ehemalige Weltstadt 300 BC, den Schrein des in der Bibel erwähnten jüdischen Propheten Daniel, die römischen Brücken in Dezful und vieles mehr. Mit dem Sonnenuntergang geniessen wir die alte Stadt von Chogha Zambil (elamitische Architektur) und schliessen den Tag mit einem Nachtessen unter einer alten römischen Brücke am Fluss ab.



Tag 4 Shustar und Umgebung

Wir geniessen den Tag in Shustar und erkunden den Fluss Karun mit einer 4 stündigen Bootsfahrt.



Tag 5 Transfer Bishapur

Früh morgens brechen wir für die nächsten 550 km auf. Die Fahrt führt entlang grüner Felder, Ölfelder und farbenreichen Bergen hindurch. Am Nachmittag besuchen wir die alte sassanidische Residenzstadt Bishapur.



Tag 6 Transfer Shiraz

Der Nationalpark von Arjan ist durch seine besondere Lage von 600 bis 2000 meter Höhe in 3 verschiedene klimatische Zonen eingeteilt. Wir nehmen uns die Zeit um etwas zu wandern und zu geniessen bevor wir gegen den späten Nachmittag in Shiraz eintreffen.

Tag 7 und 8 Shiraz

Wir tauchen ein in die vielen Moscheen, Herrschaftshäuser und Bazars von Shiraz ein.



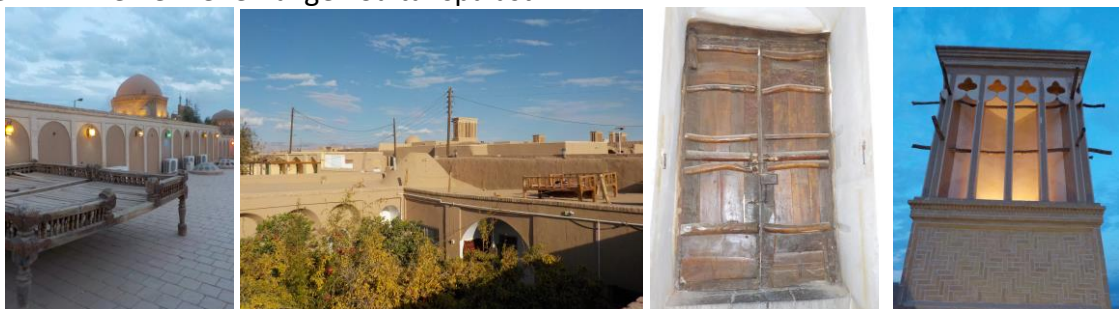
Tag 9 Persepolis

Persepolis war einst die Hauptstadt des „persischen Reiches“ unter Dareios 1. (520 v.Chr.) welches sich von Äthiopien über Griechenland bis Indien erstreckte. Nash-e-Rostam ist eine in die Felsen eingemeisselte Gräberstadt und in Pasargadoe steht imposant das Grab des damaligen Herrschers Kyros II.. Am Rande der Wüste, in einem Tal voller Wallnussbäume, übernachteten wir in einer kleinen Herberge.



Tag 10 Transfer Yazd

Die Zorosatrian Cypresse, welche ca. 4500 Jahre alt ist und schon von Marco Polo besucht wurde, liegt auf unserem Weg nach Yazd, die erste nachweislich besiedelte Grosstadt der Menschheit. Yazd ist berühmt durch sein ausgeklügeltes Bewässerungs- und Windbelüftungssystem. Wir tauchen in die alte Lehmstadt mit den verwinkelten Gassen ein, geniessen einen Safran Tee auf den Dächern. Die Nacht verbringen wir in einem ehemaligen Sultanspalast.



Tag 11/12 Yazd

In Yazd sind heute die wenigen noch praktizierenden Zaratustren-Gemeinschaften tätig. Wir besuchen den Feuertempel und die alten Bestattungstürme, sowie das Bewässerungssystem und vieles mehr.



Tag 13 Transfer

Meybod ist bekannt für seine Email und Töpferkunst. Nach einem kurzen Besuch fahren wir weiter um die alten traditionellen Webereien der Seiden und Kamelteppiche kennenzulernen. Die Nacht verbringen wir am Rand der Wüste.

Tag 14 Wüste, Salzsee und Sanddünen

Die Abenteurer wandern ca 5 Stunden über den Salzsee zu den Sanddünen, die gemütlichen besuchen mit dem Fahrzeug die Umgebung. Gegen Abend zum Sonnenuntergang treffen wir uns alle bei den Sanddünen wo wir das Nachtessen unter den Sternen geniessen. Als einer der Höhepunkte besichtigen wir die alte Technik der Kamelmühlen sowie der Wasserbrunnentechnik mit den Stieren als Zugtiere.



Tag 15 Transfer Isfahan

Entlang der alten Seidenstrasse finden wir die ältesten Moscheen Irans, verlassen Dörfer und Karawansereien und tauchen gegen Abend in Isfahan ein.



Tag 16/18 Isfahan

Isfahan, damals eines der grössten Umschlagzentren an der Seidenstrasse lässt uns nochmals staunen und bewundern. Mit Teppiche und Handarbeiten überquellende Bazars, grosse Marktplätze mit Moscheen, Sultanspaläste, alte Brücken und vieles mehr laden zum Erkunden ein. 0200 Flug nach Istanbul und weiter in die Schweiz

